

## Frontrunner im Norden

Daniel Günther hat in seinem Land mit Modellregionen als erster Ministerpräsident gezeigt, wie Urlaub in diesem Jahr möglich ist. Für FOCUS ließ er sich exklusiv bei seiner Laufrunde an der Kieler Förde fotografieren

## Schleswig-Holstein (Inzidenz am 12. Mai: 50) öffnet am Montag für alle Touristen

Landesvater Daniel Günther (CDU) setzt nach den Experimenten in Regionen wie Sylt oder der Lübecker Bucht auf Tests und strenge Regeln: „Die Erfahrungen sind durchweg positiv. Der Tourismus ist definitiv kein Treiber der Pandemie.“ In den Modellregionen seien die Inzidenzzahlen gesunken. Günther appelliert aber auch an die Eigenverantwortung der Gäste.



**Im Landkreis Starnberg  
(Inzidenz 56) gibt's wieder Bier  
im Garten**

Bis Mitte der Woche konnten 13 bayerische Landkreise und kreisfreie Städte die Außengastronomie starten – darunter Garmisch, Tirschenreuth, Kitzingen, Würzburg, Passau, Bamberg und Lindau. Die 7-Tage-Inzidenz muss fünf Tage unter 100 bleiben, es folgen zwei Tage Vorbereitung, bis es am achten Tag, wie hier in Stegen am Ammersee, endlich heißt: O'zapft is!



## Endlich Freiheit

Nach langen Monaten im Dauerlockdown kommt jetzt der ersehnte Neuanfang. Welche Erleichterungen gelten, wie die Impfkampagne weitergeht und wohin wir jetzt sicher reisen dürfen: **33 Antworten auf die wichtigsten Fragen**



## In Rom (Inzidenz 112) wartet die Spanische Treppe auf Trübel

Ab 15. Mai können Urlauber aus Deutschland mit Tests und dem „grünen Pass“ einreisen. Freibäder und Hotelpools öffnen. Auch die Vatikanischen Museen sind offen. Bis zum 11. August läuft im Palazzo Cipolla eine Manolo-Valdés-Ausstellung. Lange durfte man in Italien nicht von einer Landesregion in eine andere mit höherer Inzidenz fahren – auch diese Regelung soll fallen.



**S**elten ist der Sommer so inständig herbeigesehnt worden wie in diesem Jahr. Und die aktuellen Corona-Daten sind tatsächlich fast so etwas wie ein Versprechen: Bis Ende Januar gab es in Deutschland nur knapp 2,4 Millionen Impfungen, im Februar kamen lediglich vier Millionen dazu. Doch seither geht es immer schneller: In dieser Woche wurde die Zahl von 36 Millionen Impfungen überschritten. Die Inzidenzen sinken, die Mortalitätsrate Gott sei Dank ebenfalls. Die kleine Dosis Hoffnung wird größer und größer.

Endlich wieder Umarmungen mit Freunden, endlich wieder unbeschwerte Feste, endlich wieder Reisen ohne Angst? Pünktlich vor Pfingsten kündigen einige Bundesländer Lockerungen an. Als Ers-

tes öffnet Schleswig-Holstein ab Montag großflächig für Touristen. Damit dürfen beliebte Urlaubsziele an Nord- und Ostsee wie der Timmendorfer Strand, Eckernförde oder Sankt Peter-Ording wieder von Besuchern aus ganz Deutschland angesteuert werden. Sicher, noch gelten strenge Auflagen für Touristen. Aber die Landesregierung hat zuvor in vier Modellregionen erfolgreich gezeigt, dass und wie Urlaub im Sommer 2021 geht.

Auch andere Bundesländer machen sich locker. In Bayern soll Urlaub ab dem 21. Mai in Regionen mit niedriger Inzidenz wieder möglich sein. Mecklenburg-Vorpommern erlaubt geimpften Tagestouristen bereits jetzt die Einreise. In Niedersachsen dürfen zumindest die eigenen Einwoh-

ner mit Impfnachweis oder Schnelltest in Hotels und Ferienwohnungen übernachten. Weitere Verbesserungen könnten Ende Mai folgen. Und auch Sehnsuchtsziele wie Italien, Spanien und Griechenland öffnen ihre Grenzen für Urlauber. Was für ein ungeheures Gefühl der Befreiung, wieder tun zu können, was wir vor anderthalb Jahren noch für völlig selbstverständlich hielten.

Vielleicht gehört das zum Besten, was sich über die quälende, viel zu oft tödliche Pandemie sagen lässt: dass sie uns als unbarmherzige Lehrmeisterin zeigt, wie sehr wir die anderen Menschen brauchen. Wir sind Gemeinschaftswesen, Einsamkeit bekommt uns nicht. Wir sind stärker aufeinander angewiesen, als wir oft denken.

# 29 Millionen

**Menschen** in Deutschland sind einmal geimpft, zehn Prozent bereits zweimal

Keiner kann eine Krankheit wie Corona allein besiegen. Das gelingt nur gemeinsam. Wenn zu wenige Leute brav zu Hause geblieben wären, zu wenige Masken getragen und Abstand gehalten hätten, wären die Risiken für jeden einzelnen noch größer geworden. Und wenn sich jetzt zu wenige impfen lassen, werden wir alle das Virus nicht loswerden.

„Niemand ist eine Insel“, schrieb der englische Dichter John Donne vor vierhundert Jahren: „Jeder Mensch ist ein Stück des Kontinents.“ Es ist nicht lange her, da klangen solche Zitate wie fromme Merksätze aus einer etwas altbackenen Predigt. Vor ein paar Jahren ließ ein anderer englischer Schriftsteller, Nick Hornby, den superegoistischen Helden in der Verfilmung seines Romans „About a Boy“ sarkastisch auf John Donne antworten: „Doch. Ich bin eine Insel. Ich bin ... Ibiza.“ Heute müsste er einsehen, dass es ohne die Mithilfe anderer das virenfreie Paradies nicht gibt. Niemand ist eine Insel.

Der Kampf gegen Corona war – und ist – eine enorme Anstrengung. Das Bedürfnis auszubrechen aus den vernünftigen, aber schrecklich engen Grenzen des Krankheitsschutzes wird derzeit mächtig, fast übermächtig spürbar. Urlaub ist, das merkt man nach dem monatelangen Stubenarrest besonders deutlich, mehr als nur der Wunsch nach Entspannung und Faulenzerei, nach Sonne und verwöhnt werden. Faul sein können wir auch auf dem heimischen Sofa – und hatten in den Zeiten von Ausgangssperren vielleicht mehr Gelegenheit als Lust dazu.

Fernweh ist immer auch das Verlangen danach, dem Alltag zu entkommen und der gewohnten Rolle, die man darin spielt. In unserer Reiselust steckt nicht nur die Neugier auf fremde Länder, sondern immer auch die Neugier auf fremde Seiten an uns selbst. Das Abenteuer ist nicht allein die andere Umgebung, die man entdecken kann, sondern ebenso der andere, zu dem man in dieser Umgebung wird.

Die Pandemie hat uns lange in uns selbst eingesperrt. In den Routine-Teil von uns, den wir so gut kennen. Aber die Erinnerung an dieses beschwingte andere Ich, das wir seinerzeit auf Reisen an uns selbst kennenlernten, ist nicht vergessen. Dieses andere Ich, das den Wind, das Licht, die Gerüche, ja sogar die Menschen intensiver spürt als sonst.

Hier beantwortet FOCUS die wichtigsten Fragen zum Thema Impfen und Urlaub – also dazu, wie wir zu unserem unbeschwertem Ich zurückfinden werden. ■

UWE WITTSTOCK/MARCEL WOLLSCHIED



Ein vierfaches Hoch? Fläschchen der Impfstoffe Comirnaty von Pfizer, Moderna, Janssen, Vaxzevria von AstraZeneca

## Wie früher, nur ein wenig anders

Der Sommer 2021 naht. Auch wenn uns vieles lästig erscheint – eine **gute Urlaubsplanung** ist unerlässlich wie nie zuvor

### 1 Welche Impfung ist für mich die beste?

Die RNA-Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna bieten laut Studien jeweils etwa 95 Prozent Wirksamkeit gegen eine Covid-19-Erkrankung. AstraZeneca erreicht nach der ersten Dosis mindestens 63, nach der zweiten (ab acht Wochen Abstand) 72 Prozent. Das Janssen-Produkt (Johnson & Johnson) liegt bei 66 Prozent. Das sind gute Werte.

Geht es um die Verhütung schwerer Erkrankungen, holen die zuletzt genannten Vektor-Impfstoffe gegenüber den RNA-Varianten etwas auf. Janssen muss nur einmal verabreicht werden. Das macht diesen Impfstoff attraktiv für alle, die etwa wegen einer Reise in Eile sind. Offenbar zieht der Moderna-Impfstoff am häufigsten Impfreaktionen (wie Schmerzen, Fieber) nach sich. Bei AstraZeneca fallen sie milder aus, er aber steht im Ruf, selten (schlimmstenfalls 2,2-mal pro 100 000 Impfungen) Hirnvenenthrombosen auszulösen; ähnlich bei Janssen. Deshalb empfiehlt die Ständige Impfkommission in Deutschland diese zwei erst ab 60 Jahren. Gleichzeitig wurden sie freigegeben, in der Arztpraxis können sie Jüngere auf eigenes Risiko bekommen.

### 2 Ab wann ist mit Wahlfreiheit des Impfstoffs zu rechnen?

Viele Politiker argumentieren, diese bestehe bereits – niemand müsse einen bestimmten Impfstoff akzeptieren. Aber wer gemäß Priorisierungsliste einen Termin in einem

Impfzentrum ergattert, nimmt wohl, was er angeboten bekommt. Am ehesten herrscht Wahlfreiheit in den Arztpraxen (vor allem in Bayern) – die Frage ist nur, wie viel und welchen Stoff die Ärzte erhalten. Man muss also nachfragen.

### 3 Wer kommt wann dran?

Das ist von Bundesland zu Bundesland verschieden – siehe die Tabelle auf den folgenden beiden Seiten.

### 4 Wie erfährt man von übrig gebliebenen Impfdosen, die man sich kurzfristig verabreichen lassen kann?

Viele Impfstellen führen Wartelisten. Bleibt etwas übrig, werden Impfwillige oft abtelefoniert, in der Regel nach Priorisierung.

### 5 Wirkt die Impfung gegen Mutanten?

Die Studienlage sei hier noch sehr unübersichtlich, sagt der Arzt Markus Frühwein von der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen: „Einer umfangreichen Übersicht des Institute for Health Metrics and Evaluation zufolge dürften die mRNA-Impfstoffe von Biontech und Moderna bei der britischen Variante B.1.1.7 in Bezug auf einen schweren Verlauf bei einer Wirksamkeit von 90 Prozent liegen, AstraZeneca sowie Janssen bei gut 70 Prozent. Für die Mutanten B.1.351 (Südafrika) und P1 (Brasilien) ist von einer Wirksamkeit von 70 Prozent auszugehen, Janssen erreicht 64 Prozent.“ Nur AstraZeneca scheine bei dieser Mutante kaum zu ▶



Blick voraus Ugur Sahin von Biontech fand den zuerst bewilligten Impfstoff



wirken. „Der Wert wird mit nur zehn Prozent gegen einen schweren Verlauf abgegeben.“ Zur (indischen) Variante B.1.617 liegen derartige Daten nicht vor. Die Weltgesundheitsorganisation hat sie wegen ihrer hohen Ausbreitungsgeschwindigkeit als „besorgniserregend“ eingestuft.

**6 Wie lange hält der Impfschutz an?**

Frühwein: „Auch hier fehlt es derzeit an validen Daten. Das Robert Koch-Institut geht derzeit von einer Schutzwirkung für mindestens sechs bis acht Monate nach bestätigter Sars-CoV-2-Infektion aus. Wenigstens diesen Wert setzt man im Moment auch nach einer Impfung an.“ Genaueres lasse sich nicht sagen. Sicherlich spielten das Alter des Impflings und sein Immunstatus eine Rolle und ob und wie schnell sich weitere Mutanten ausbreiten.

**7 Können sich Geimpfte mit dem Virus infizieren und es weitergeben?**

„Vollständig Geimpfte können sich mit dem Coronavirus infizieren“, bestätigt Impfarzt Frühwein. Allerdings verhinderten die in Deutschland verwendeten Impfstoffe eine schwere Covid-19-Erkrankung sehr zuverlässig. Geimpfte könnten das Virus auch weitergeben. Frühwein: „Allerdings sind sie wohl deutlich kürzer ansteckend und tragen auch eine erheblich kleinere Viruslast.“ Die Gefahr, die von ihnen aus-

gehe, sei eher gering. „Man könnte von einem Restrisiko sprechen.“

**8 Sollten sich Jugendliche und Kinder aus medizinischer Sicht impfen lassen?**

Kanada und die USA haben den Biontech/Pfizer-Impfstoff für die Altersspanne zwischen zwölf und 15 Jahren freigegeben. Ähnliche Schritte für noch Jüngere plant auch die EU. Datenbasis waren Versuche mit 2260 Probanden – an Zulassungsstudien für Erwachsene hatten mehrere Zehntausend teilgenommen. „Wir brauchen den Impfstoff für Kinder, die an bestimmten chronischen Krankheiten leiden“, sagt der Pädiater Johannes Hübner von der Universitätsklinik München. Aber wie viele seiner Kollegen hält Hübner bei gesunden Kindern die Abwägung von Nutzen und Risiken für schwierig. Die Gefahr, dass ein Mensch unter 20 an Covid-19 schwer erkrankt, sei eben sehr gering. Außerdem könnte der Sars-



**Vorsichtig optimistisch**  
Markus Frühwein führt eine Praxis in München

CoV-2-Schutz das Impfschema im Kindesalter terminlich durcheinanderbringen.

**9 Unterscheidet sich der Immunstatus eines vollständig geimpften Menschen von jenem eines Genesenen?**

Experte Frühwein: „Unser Immunsystem reagiert auf die Impfung wie auf die Erkrankung mit der Bildung von Antikörpern. Man geht im Moment davon aus, dass vollständig Geimpfte und Genesene einen gleichwertigen Schutz besitzen.“

**10 Ist ein „Herdenschutz“ erreichbar?**

Ja, aber wohl nicht mehr in diesem Jahr. „Auch im nächsten Winter werden wir Menschen mit schweren Covid-19-Verläufen auf den Intensivstationen sehen“, sagt der Charité-Virologe Christian Drosten. Die Impfungen wirken nicht hundertprozentig, das Virus verändert sich, es gibt Impfverweigerer – mancherorts zu viele, wie sich in den USA andeutet.

**11 Wann werden die ersten Auffrischungen notwendig sein?**

Christian Drosten spricht von Herbst (nach Möglichkeit in Kombination mit der Influenza-Impfung). Optimistischere Experten rechnen mit zwei Jahren.

**12 Welche Rechte haben Geimpfte zurückzuerhalten, was kommt nun?**

Vollständig Geimpfte und Genesene – rund 12 Millionen – dürfen einander seit Sonntag unbegrenzt treffen, werden bei Zusammenkünften mit nicht Geimpften nicht mitgezählt, unterliegen keinen Ausgehverboten und dürfen etwa Geschäfte ohne Test betreten. Um weitere Rechte ringen die Bundesländer, hauptsächlich für Gastronomie und Hotellerie. Ein Ende der Maskenpflicht ist nicht abzusehen.

**13 Wann kommt der fälschungssichere Impfnachweis?**

Die EU verspricht das Impfzertifikat für vereinfachtes Reisen in Europa für Juni. Deutschland will es unter anderem durch die Smartphone-App CoVPass ergänzen. Sie soll auch Testergebnisse, also eine überstandene Infektion oder den Negativ-Status anzeigen.

Fotos: PR, Eric Martin/Le Figaro Magazine/laif

**Der Bundesländer-Fahrplan zum schützenden Pikser**

	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
PRIORISIERUNG	Menschen mit Vorerkrankungen der Prioritätsgruppe 3 können sich seit dem 3. Mai impfen lassen.	Geimpft werden die Gruppen 1 bis 3. Ab dem 17. Mai wird die Priorisierung in Arztpraxen aufgehoben.	Seit Mai wird die Prioritätsgruppe 3 geimpft. Dazu zählen in Berlin auch Journalisten und Wahlhelfer.	Ein erster Teil der Priorisierungsgruppe 3 wird geimpft. Das sind u. a. chronisch Erkrankte.	Seit Ende April erhalten die ersten Berechtigten der Priorisierungsgruppe 3 Impfeinladungen.	Die ersten Personen der Prioritätsgruppe 3 werden geimpft, beispielsweise aus dem Lebensmittel-einzelhandel.	Derzeit werden die Prioritätsgruppen 1 bis 3 geimpft. Ab Juni wird eine Auflösung der Reihenfolge erwartet.	Personen werden nach ihren Berechtigungen geimpft. Aktuell sind es die Prioritätsgruppen 1 bis 3.
KONTAKT	Hotline: 116 117 www.impfterminservice.de	Hotline: 116 117 www.impfzentren.bayern.de	Hotline: 030 90 28 22 00 www.service.berlin.de	Hotline: 116 117 www.impfterminservice.de	Impfeinladungen mit Code erfolgen postalisch durch das Land.	Hotline: 116 117 www.impfterminservice.de	Hotline: 0611 50 59 28 88 www.impfterminservice.hessen.de	Hotline: 0385 20 27 11 15 www.corona-impftermin-mv.de
QUOTE	Erstimpfung: 34 % Zweitimpfung: 10 %	Erstimpfung: 35 % Zweitimpfung: 10 %	Erstimpfung: 31 % Zweitimpfung: 12 %	Erstimpfung: 30 % Zweitimpfung: 11 %	Erstimpfung: 36 % Zweitimpfung: 13 %	Erstimpfung: 34 % Zweitimpfung: 9 %	Erstimpfung: 34 % Zweitimpfung: 9 %	Erstimpfung: 37 % Zweitimpfung: 9 %



### Die Dominikanische Republik (Inzidenz 41) kann Fernweh lindern

Keine Quarantäne bei Ein- und Ausreise, lockere Stimmung und unter Palmen schon vereinzelte Beach-Partys. USA-Fans müssen sich dagegen noch gedulden. Nach Amerika (Inzidenz 82) dürfen nur Staatsbürger, Verwandte, Inhaber von Greencards oder VIPs wie Tech-Experten, Manager sowie Profi-Sportler. Ähnlich streng ist Kanada (Inzidenz 134).

## Am fleißigsten impft das Saarland, am konsequentesten (Zweitimpfung) Thüringen, Sachsen und Bremen

Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Saarland	Schleswig-Holstein	Rheinland-Pfalz	Thüringen
Die Impfungen der Priorisierungsgruppe 3 schreiten voran. Auch die Polizei wird geimpft.	Geimpft werden u. a. Journalisten, Lehrer, Soldaten und Mitglieder von Verfassungsorganen. Sie sind in der Gruppe 3.	Personen der Prioritätsgruppe 3, die z. B. bei der Energieversorgung arbeiten, werden geimpft.	Ab dem 15. Mai können sich Impfberechtigte der Prioritätsgruppe 3 impfen lassen.	Die Priorisierungsgruppe 3 kann sich seit Mitte April anmelden, um einen Code für den Impftermin zu erhalten.	Personen aus der Kinder- und Jugendhilfe gehören zur impfberechtigten Priorisierungsgruppe 3.	Personen mit einem erhöhten Risiko eines schweren Covid-Verlaufs können sich impfen lassen.	Die Prioritätsgruppe 3 kann sich seit vergangener Woche impfen lassen, ab Juni vermutlich alle.
<b>Hotline: 0800 116 117 01</b> <a href="http://www.termin.corona-impfung.nrw">www.termin.corona-impfung.nrw</a>	<b>Hotline: 0800 99 88 66 5</b> <a href="http://www.impfportal-niedersachsen.de">www.impfportal-niedersachsen.de</a>	<b>Hotline: 0800 089 90 89</b> <a href="http://www.sachsen.impf-terminvergabe.de">www.sachsen.impf-terminvergabe.de</a>	<b>Hotline: 116 117 www.impfterminservice.de</b>	<b>Hotline: 0681 501 44 22</b> <a href="http://www.impfen-saarland.de">www.impfen-saarland.de</a>	<b>Hotline: 0800 45 56 550</b> <a href="http://www.impfen-sh.de">www.impfen-sh.de</a>	<b>Hotline: 0800 57 58 100</b> <a href="http://www.impftermin.rlp.de">www.impftermin.rlp.de</a>	<b>Hotline: 03643 49 50 49 0</b> <a href="http://www.impfen-thueringen.de">www.impfen-thueringen.de</a>
Erstimpfung: 36 % Zweitimpfung: 9 %	Erstimpfung: 36 % Zweitimpfung: 9 %	Erstimpfung: 30 % Zweitimpfung: 14 %	Erstimpfung: 34 % Zweitimpfung: 10 %	Erstimpfung: 39 % Zweitimpfung: 10 %	Erstimpfung: 32 % Zweitimpfung: 12 %	Erstimpfung: 33 % Zweitimpfung: 12 %	Erstimpfung: 32 % Zweitimpfung: 14 %

Stand: 10.05.21, Angaben des RKI: 12.05.21, Uhrzeit



## In Griechenland (Inzidenz 147) dürfen in Tavernen sechs Gäste am Tisch sitzen – bis 22.45 Uhr.

Ab 15. Mai will das Land wieder überall Gäste empfangen. Selbst Konzerte sollen ab Ende Mai wieder möglich sein. Dazu startet die Regierung eine Impfkampagne, die sämtliche Inseln (im Bild: Mykonos) bis Ende Juni erreichen soll. Einzig Rundreisen bleiben vorerst untersagt. Reiseveranstalter und Airlines setzen stark auf Griechenland. David Armstrong, Chef der Plattform Urlaubspiraten, sagt dem Land ein Boomjahr voraus.



### 14 Brauche ich eine Impfung, um in den Urlaub fahren zu können?

Nein. Bislang lässt kein Land nur Geimpfte einreisen. Für die meisten überhaupt schon bereisbaren Länder genügt zur Einreise ein negativer Schnelltest oder PCR-Test (am besten nicht älter als 24 Stunden) oder der schriftliche Nachweis vom Arzt, dass man die Covid-19-Erkrankung schon hinter sich hat und somit als geheilt gelten kann. Das Krankheitsende muss oft mindestens 28 Tage, aber höchstens sechs Monate zurückliegen.

### 15 Ich habe erst eine Impfdosis bekommen. Welche Regeln gelten für mich?

Nur in wenigen Länder genießt man Vorteile im Vergleich zu Ungeimpften – man muss sich weiter testen lassen. Österreich vergibt einen „Grünen Pass“ an Urlauber ab 22 Tagen Wartezeit nach ihrer ersten Impfung. Man benötigt ihn ab der

Öffnung am 19. Mai, um Angebote von Hotels, Gastronomie sowie Kultur- und Sportevents nutzen zu können. Auch Italien prüft, ob Erstgeimpfte mehr Freiheiten erhalten sollten.

### 16 Was gilt für Familien, bei denen die Eltern schon geimpft sind, die Kinder aber noch nicht?

Kinder werden bei Reisen in Corona-Zeiten wie Erwachsene behandelt. Kinder ab sechs Jahren können sich bei der Rückkehr aus einem einfachen Risikogebiet bei der Einreise freitesten. Jüngere sind von Testpflichten befreit. Somit müssen Kinder von geimpften Eltern nicht mehr allein in Quarantäne. Anders verhält es sich, wenn die Familie aus einem Virus-Variantengebiet kommt. Dann besteht für alle eine 14-tägige Quarantäne-Pflicht. Eine Freitestung ist in einem solchen Fall nicht möglich.

### 17 Wo kann ich mich informieren, wohin ich überhaupt reisen darf?

Dafür muss man die Regelungen im Zielland und diejenigen für Rückkehrer nach Deutschland kennen. Das RKI veröffentlicht alle paar Tage die neuen Einstufungen der Herkunftsländer bei Einreisen nach Deutschland in drei Risiko-Kategorien: Virusvarianten-Gebiete, Hochinzidenz-Gebiete und neue Risikogebiete. Sobald Sie aus diesen Ländern wieder in Deutschland einreisen, müssen Sie einen negativen Test vorweisen und sich in eine mindestens fünf- bis 14-tägige Quarantäne zu Hause begeben. Geimpfte, Genesene und Getestete müssen seit 13. Mai bei der Rückreise aus einem einfachen Risikogebiet nicht mehr in Quarantäne. Folgende beliebte Urlaubsziele sind kürzlich aus der Gruppe der Risikogebiete herausgefallen: Malta, einige Regionen in Finnland und Norwegen sowie die Algar-

ve in Portugal. Dort können Deutsche also wieder leichter hinreisen, ohne zu Hause in Quarantäne zu müssen.

Eine gute Zusammenfassung über Corona-Regelungen samt Weltkarte bietet die Seite [der-reisemanager.com](https://www.der-reisemanager.com).

### 18 Wie soll ich buchen – pauschal, individuell oder last minute?

Ganz nach Art des Urlaubs: Camping eher individuell, eine Badereise eher pauschal. Pauschalurlauber sind besser abgesichert, wenn zum Beispiel das Auswärtige Amt für das Reiseziel eine neue Reisewarnung ausgibt. Dann darf kostenfrei storniert werden.

Die Verbraucherzentralen meinen, dass der Anspruch auf kostenfreien Storno auch dann besteht, wenn das Auswärtige Amt plötzlich von Reisen in das gebuchte Land abrät, am Ziel Einreiseverbote gelten oder bei Hin-/Rückreise Quarantäne vorgesehen ist.

### 19 Auf welche Stornobedingungen muss ich achten?

Einreisevorschriften oder Lockdowns können sich täglich ändern. Deshalb am besten voll flexible Transporttickets und Unterkünfte buchen. Easyjet gestattet zum Beispiel eine Umbuchung bis zwei Stunden vor Abflug auf alle Destinationen ohne Gebühren. Nur Aufpreise für teurere Tarife fallen möglicherweise an. Lufthansa bietet eine ähnliche Flexibilität bis 31. Mai.

### 20 Brauche ich dann noch eine Reiseversicherung?

Auf jeden Fall. Bei Pauschalreisen bieten die meisten Veranstalter diesen Schutz

nun mit an. Darauf achten, dass der Selbstbehalt möglichst gering ist (am besten null) und auch bei Reiserücktritt und Reiseabbruch im Falle einer Corona-Erkrankung gezahlt wird.

Falls Sie gesetzlich krankenversichert sind, sollten Sie eine private Auslands-Krankenversicherung mit abschließen. Ebenso sollten die Kosten für Quarantäne in guten Unterkünften im Ausland abgedeckt sein. Individualreisende sollten sich selbst absichern. Vielfacher Testsieger ist der Tarif „TravelSecure Topschutz“ der Würzburger Versicherung.

### 21 Viele Domizile sind schon ausgebucht. Wo bekomme ich jetzt noch schöne Fincas, Hausboote, Berghütten und Ferienwohnungen?

Die größte Auswahl an verfügbaren Fincas und Ferienhäusern finden Sie noch auf der Plattform [hometogo.de](https://www.hometogo.de) sowie auf Google Reisen. Auf Berghütten sind [huetten.com](https://www.huetten.com) sowie [almliesl.com](https://www.almliesl.com) spezialisiert. Hausboote findet man international bei [leboat.com](https://www.leboat.com) und mit Schwerpunkt Deutschland bei [kuhnle-tours.de](https://www.kuhnle-tours.de).

### 22 Mir scheint Urlaub mit dem Wohnmobil in diesem Jahr das Beste zu sein. Wo kann ich eines mieten? Und was sind die schönsten Routen?

Bei Tests überzeugen die private Sharing-Börse [paulcamper.de](https://www.paulcamper.de) sowie [camperdays.de](https://www.camperdays.de), die ADAC Autovermietung oder TUI

Camper. Europas schönste Touren wie Deutsche Alleenstraße, Kössen-Klagenfurt, von Genua nach Rom, von Hyères bis Nizza, in Kroatien von Umag nach Rijeka oder die Südspitze Schwedens (ab Fähre Rostock) sind nur eingeschränkt machbar. Vor allem die Stellplätze entlang der Routen sind rar und öfter noch geschlossen. Verfügbare Camping- und Stellplätze nennt das Portal [pincamp.de](https://www.pincamp.de) des ADAC.

### 23 Welche Länder gelten als besonders sicher?

Wenige touristisch interessante Länder weisen überhaupt keine Neuinfektionen mehr auf (7-Tages-Inzidenz null), kombiniert mit einer sehr niedrigen Infektionsrate insgesamt: In Europa sind dies Grönland, Guernsey und Vatikanstadt. In der Karibik die Inseln St. Kitts

und Nevis, Grenada sowie Montserrat. Auch in der Südsee und im Pazifik gibt es kaum Corona-Fälle.

Die Daten für etwa 200 Länder weltweit werten Johns Hopkins University, Oxford University, das europäische Gesundheitsamt ECDC, das Global Change Data Lab sowie das Robert Koch-Institut aus. Eine täglich aktualisierte Übersicht gibt es hier: [corona-in-zahlen.de](https://corona-in-zahlen.de)

### 24 Welche Regeln gelten, wenn im Urlaubsland, in dem ich mich bereits befinde, die Inzidenzen steigen und es zum Hochrisiko- oder Virus-Variantengebiet erklärt wird?

Dann droht nach der Rückreise in Deutschland Quarantäne von fünf bis 14 Tagen.

### 25 Ich habe in Deutschland noch keinen Impftermin bekommen. Kann ich mich im Ausland impfen lassen?

Das soll tatsächlich funktionieren, berichten Reisende. Am ehesten klappt es wohl in Russland, den USA/Florida, Dubai und Israel. Berichte über Impfmöglichkeiten in Serbien oder auf den Seychellen sind widersprüchlich.

Impfexperte Frühwein rät allerdings ab: „Davon abgesehen, dass man bei diversen Angeboten leicht Betrügern in die Hände fallen kann, ist es doch eine Überlegung wert, ob man sich dafür ins Flugzeug setzen und sich bzw. andere einem Infektionsrisiko aussetzen will, um an eine Impfung zu gelangen. Ich kann verstehen, dass bei vielen die Geduld ▶

# 160 Millionen

Europäer erhielten zumindest eine Impfdosis gegen Covid-19. Ein Viertel der Maltesen ist vollständig geimpft.



**Die Schweiz (Inzidenz 119) gilt zwar noch als Risikogebiet.** Reisen sind mit Tests dennoch möglich. Hotels, Restaurants und Kinos haben geöffnet – und wer sich, wie hier im Berner Oberland, eine Almhütte mietet, urlaubt relativ sicher



am Ende ist. Aber es ist absehbar, dass allen ein Impf-Angebot gemacht werden kann. Ich würde abwarten.“

### 26 Was gilt, wenn ich im Ausland erkrankte oder positiv getestet werde?

Es greifen die Regeln des Gastlandes – mit Einweisung in ein Quarantänehotel wie auf Mallorca oder wie in Österreich mit der Verpflichtung, im gebuchten Quartier zu bleiben. In Österreich entscheidet der Amtsarzt, ob man im Privat-Pkw heimreisen darf. Alle Kosten muss man selbst tragen. Bei einigen Veranstaltern lässt sich das mit einer Zusatzversicherung umgehen.

Bei TUI zum Beispiel ist der „Covid-Protect“-Reiseschutz inklusive. Auch das FTI Corona Reiseversprechen bietet einen Rundumschutz: „Im Quarantänefall werden dann die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für alle betroffenen Reiseteilnehmer übernommen sowie ein neuer Rückflug organisiert“, sagt Ralph Schiller, Geschäftsführer der FTI Group.

### 27 Gelten bei den verschiedenen Airlines unterschiedliche Regeln in Sachen Testen und Impfbestätigungen?

Bei den allermeisten Airlines ist ein negativer Corona-Test Voraussetzung (am besten ein PCR-Test, nicht älter als 24 Stunden), um einchecken zu können. Einige Fluggesellschaften wollen in Zukunft zusätzlich einen Impfnachweis der Fluggäste sehen, etwa die australische Qantas. Lufthansa lehnt das ab.

### 28 Einige Airlines bieten ein neues Dokument zum einfacheren Reisen an. Was bringt der IATA-Pass?

Der Weltverband der Airlines IATA verspricht sich davon vor allem schnellere Abläufe und Kontrollen. Die gelben WHO-Impfpässe können Sicherheitsbehörden im Ausland häufig gar nicht lesen, geschweige denn überprüfen. Jetzt läuft ein Test mit dem IATA-Pass bei 20 Airlines, darunter Singapore Airlines, Qatar, Emirates, Etihad, IAG/British Airways und Qantas. Ab Juni soll der einheitliche europäische Impfpass beim IATA Travel Pass hinterlegt werden. Die Lufthansa will später in das Projekt einsteigen. „Wir gehen davon aus, dass für das Reisen zukünftig eine

App oder ein ausgedruckter QR-Code mitzuführen ist, der Impfstatus, Genesung oder Testergebnisse dokumentiert“, sagt FTI-Geschäftsführer Schiller.

### 29 Flugreisen mit 200 anderen Passagieren sind mir noch nicht geheuer. Ist ein Privatflieger eine Alternative?

Ja, das hängt allerdings vom Geldbeutel ab. Ein Privatjet (Typ Cessna Citation)



### Bald können in Meck-Pomm (Inzidenz 77) wieder Hausboote ablegen

Am 14. Juni soll der Lockdown enden. Die schönsten Wasserwege erwarten Freizeit-Kapitäne ohne Bootsführerschein in der Mecklenburger Seenplatte (große Rundtour mit bis zu 570 Kilometern), entlang der Peene bis nach Usedom sowie im Barther Bodden, gleich hinter der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst.

von Düsseldorf nach Palma auf Mallorca mit sieben Sitzen kostet 13 180 Euro oder 1883 Euro pro Person. Business-Class-Tickets in Linienfliegern können ähnlich teuer sein. Zu den größeren Anbietern in Europa gehören NetJets, Wingly oder Call a Jet.

### 30 Ich bin geimpft und will maximal sicher gehen. Gibt es Orte, an denen nur Geimpfte Urlaub machen dürfen?

Der Reiseveranstalter Alltours kündigte an, seine Hotels der Marke Allsun ab Herbst nur für Geimpfte

öffnen zu wollen. Außerdem dürfen auf Schiffe folgender Kreuzfahrtreedereien nur Geimpfte: Celebrity Cruises, Crystal Cruises, Lindblad Expeditions, Norwegian Cruise Line NCL, Oceania Cruises, Royal Caribbean, P&O Cruises, Princess Cruises, Regent Seven Seas Cruises, Seabourn, Silversea, Victory Cruise Lines, Viking, Windstar.

### 31 Also raus aufs Meer! Welche Kreuzfahrt soll ich buchen?

Besonders sicher sind Kreuzfahrten mit Start und Ziel in Deutschland, da man so bei möglichen erneuten Lockdowns im Ausland zumindest wieder zu Hause anlandet – ab Sommer bzw. Herbst zum Beispiel mit den Anbietern Aida, Phoenix, Hapag Lloyd, MSC, Nicko Cruises, Plantours und Tui Cruises.

### 32 Ich will endlich wieder Party machen. Wo kann ich hin?

Leider offiziell noch nirgends. Die nahe gelegenen Party-Hochburgen Ibiza/Playa d'en Bossa, Lloret, Goldstrand/Bulgarien, Mykonos oder Novalja/Kroatien befinden sich in Lauerstellung. Vereinzelt Beach-Partys werden auf den Kanaren sowie in der Dominikanischen Republik im Freien geduldet. Wer sich nach

Entertainment sehnt, könnte aber zum Beispiel in Wasser- und Freizeitparks auf seine Kosten kommen – oder auch in All-inclusive-Hotels mit großem Animationsprogramm.

### 33 Lust auf Kultur! In welche Metropolen kann ich sicher reisen? Wo sind Museen, Theater und Kinos schon wieder auf?

München öffnet gerade Theater, Konzerthäuser, Oper, Kleinkunsthäuser und Kinos. Rom lockt mit den Vatikanischen Museen und einer Manolo-Valdés-Ausstellung. Auch nach Krakau dürfen Deutsche, zum Beispiel zum Filmfestival. Ab Ende Mai darf man in Porto wohl wieder in Bibliotheken, Galerien, Museen, Kinos, Theater und Veranstaltungszentren. Auch Zürich macht sich locker – allerdings derzeit nicht für Bürger aus Sachsen und Thüringen. Liverpool hat Öffnungen für City-Urlauber ab 17. Mai angekündigt – mit Musikfestivals als Testlauf. Das sind doch mal gute Aussichten! ■

FRANZISKA APFEL / BARBARA JUNG-ARNTZ /  
PETRA HOLLWEG / MATTHIAS KOWALSKI /  
KURT-MARTIN MAYER

# 72 Prozent

der Befragten wollen laut einer Umfrage von Travelzoo nur dann Urlaub buchen, wenn er kostenfrei stornierbar ist



# Die besten Seiten der Ostsee finden Sie hier

Endlich wieder verreisen! Planen

Sie jetzt Ihren Traumurlaub in Mecklenburg-Vorpommern mit dem neuen Sonderheft von

**SUPER** *illu*



Mit praktischem Heft im Heft zum Raustrennen! Jetzt NEU im Handel für nur 4,50 Euro